

# NABU-Vortrag: So entwickelte sich die Vogelwelt im Duvenstedter Brook

Hamburg (je/pm). Im Jahr 1980 sorgte das erste Kranichpaar im Duvenstedter Brook für Aufsehen und Erstaunen unter Vogelkundlern. Zu Beginn der 1950-er Jahre lebte noch Birkwild im Gebiet. Weitere Vogelarten kamen oder gingen, ohne dass ihnen viel Beachtung geschenkt wurde. Jens-Peter Stödter vom Arbeitskreis Walddörfer im Naturschutzbund Hamburg trug Beobachtungsdaten und historische Textstellen aus rund einhundert Jahren zusammen, die über das Landschaftsbild und die Vogelwelt im Brook Auskunft geben.



Kraniche sind im Duvenstedter Brook kein seltener Anblick mehr. Foto: B. Reimer, NABU

Zusammen mit vielen tausend Vogeldaten, die von Mitgliedern des Arbeitskreises

an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg erfasst wurden, ergibt sich so ein umfassendes Bild der Vogelwelt im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook und Umgebung.

## **Fragen und Antworten**

Im Rahmen des Vortrags „Zur Entwicklung der Brutvogelwelt im Duvenstedter Brook“ beantwortet Jens-Peter Stödter, unterstützt von Krzysztof Wesolowski, die wichtigsten Fragen zur Landschaft und zur Vogelwelt im Brook: Wie entstand das heutige Landschaftsbild im Brook? Welche Vogelarten sind typisch für das Gebiet? Welche Arten haben von den Entwicklungen der letzten 50 Jahre profitiert? Welche Arten haben Bestandseinbußen zu verzeichnen oder sind längst aus dem Brook verschwunden? Und welche Entwicklungen lassen sich bei heutigem Wissensstand für die Zukunft erwarten?

Jens-Peter Stödter hält seinen Vortrag am Freitag, 16. Oktober 2015, ab 19 Uhr im BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, für Kinder zwei Euro. Mitglieder des Naturschutzbundes Hamburg zahlen den halben Preis.

Wer sich generell für die Aktivitäten des NABU Arbeitskreises Walddörfer interessiert, sollte bei einem der regelmäßigen Treffen, jeweils der erste Dienstag im Monat ab 19 Uhr, im „Op'n Böhn“ („Eichenkrug“) in der Volksdorfer Schulkate, Im Alten Dorfe 60, Hamburg vorbeischaun.